

Kommunale Auszeichnungen. Der Gemeinderat hat in vertraulicher Sitzung beschlossen, dem niederländischen Generalkonsul

Harry Jan van Reyen und Mae. Mary de Berdes in dankbarer Würdigung ihrer ausserordentlichen, erfolgreichen Betätigung im niederländischen Hilfskomitee für die Wiener Kinder die eiserne Salvatormedaille zu verleihen.

Von den Feuerwehren. Der freiwilligen Feuerwehr in Oberdöbling wurde anlässlich der Feier ihres 50jährigen Bestandes für ihre hervorragenden Verdienste auf dem Gebiete des Feuerlösch- und Rettungswesens vom Gemeinderat in vertraulicher Sitzung die vollste Anerkennung und der Dank ausgesprochen. - Den Mitgliedern dieser Feuerwehr

Hauptmann Adelf Michereli und Hauptmannstellvertreter Karl Otte wurde der Dank und die volle Anerkennung des Gemeinderates für mehr als 25jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuer- und Rettungsdienste und dem Löschmeister Heinrich Stöhr der Dank und die Anerkennung des Gemeinderates für mehr als 20jährige ehrenvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuer- und Rettungsdienstes ausgesprochen. - Den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Penzig Ignaz Merawek, Franz Kirchner, Franz Liskay jun., Franz Pölzl, Robert Leis, Karl Hoffmann wurde der Dank und die Anerkennung des Gemeinderates für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit im freiwilligen Feuerwehr- und Rettungsdienste, den Mitgliedern Franz Liskay, Hugo Leontin, Karl Labbrechter, Johann Berger und Edmund Bestal der Dank und die volle Anerkennung der Dank und die volle Anerkennung des Gemeinderates für die mehr als 25jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuer- und Rettungsdienstes ausgesprochen.

Dritte Kleingartenausstellung. Vom 8. bis 11. September findet im Rathaus die dritte Kleingartenausstellung statt. Da die beiden bisher stattgefundenen Kleingartenausstellungen ausserordentlichen Erfolg hatten, dürfte der dritten Kleingartenausstellung ein noch bedeutenderer Erfolg beschieden sein. Die Schrebergärtner werden daher im eigenen Interesse aufgefordert, sich recht zahlreich an der Ausstellung zu beteiligen. Auskünfte in der Kleingartenstelle 1, Parkring 8, Anmeldungen im Wege der Vereinsvertreter der Kleingarten- und Kleintierzüchtervereine an die Kleingartenstelle. Anmeldungen von Firmenausstellern an die Kleingartenstelle.

Sitzungen im Rathaus. Der Stadtsenat hält Dienstag vormittags eine Sitzung ab. - Der Gemeinderat tritt Dienstag, 4 Uhr nachmittags, zu einer Sitzung zusammen.

Wiener Kinder nach San Pelagio. Nach langen Bemühungen ist es endlich gelungen mit der Neubesiedlung der Kinderpflegeanstalt von San Pelagio durch die Gemeinde Wien wieder zu beginnen. Das am Meeresgelage herrliche für skrophulöse und rachitische Kinder ganz besonders geeignete Heim war während des Kriegs verlassen. Nach dem Kriege haben die Italiener diese Anstalt kurze Zeit besetzt gehalten und sie auch zur Pflege ihrer eigenen Soldaten verwendet. In den Auseinandersetzungen über die Besitzverhältnisse von San Pelagio ist die italienische Regierung der Gemeinde Wien in ganz besonderer Weise entgegengekommen und hat in Ansehung des rein charitativen Charakters dieser Anstalt sie der Gemeinde zurückgegeben. Das Entgegenkommen der italienischen Regierung ist unsse begreifli-

cher, als die Anstalt in ihren Anfängen die Schöpfung einer Vereinigung ist, der sie der Gemeinde mit der Verpflichtung übergeben hat, dass sie auf immerwährende Zeit das Heim zu betreiben habe. Die italienische Regierung hat sich dabei ausbedungen, dass auch italienische Kinder verpflegt werden und es waren bisher ungefähr 100 italienische Kinder dort in Pflege. Nun öffnet die ganz ausgezeichnet erhaltene Anstalt, an der der Krieg fast spurlos verübergegangen ist, ihre gastlichen Pforten auch den Wiener Kindern. Die grosse Schwierigkeit der Neubesiedlung bestand vor allem darin, dass bei der Valutadifferenz zwischen dem italienischen und dem österreichischen Geld ein direkter Betrieb auf Kosten der Gemeinde ausgeschlossen ist. Durch die hochherzige Spende des American Joint Distribution Committee, das dem amtierenden Stadtrat Professor Tandler zum Zwecke der Inbetriebsetzung der Anstalt 300 000 K zur Verfügung gestellt hat, war wenigstens der Anfang zur Reaktivierung von San Pelagio gemacht. Hierzu kommt eine gleichgrosse Zuwendung, die Bürgermeister Reumann aus den ihm zur Verfügung stehenden Notstandsfond bereitstellte. Schliesslich hat auch Kardinal Piffl in dankenswerter Weise aus dem Katholikenfond die Verpflegung von 10 Kindern auf die Dauer von 3 Monaten übernommen. Eine genaue ärztliche Untersuchung und eine genaue soziale Überprüfung hat jene 40 Kinder ausgewählt, die bereits gestern Wien verlassen haben, um in San Pelagio Heilung zu finden. Sowohl die österreichischen als auch die italienischen Eisenbahnbehörden haben in überraschend entgegenkommender Weise dafür gesorgt, dass der Transport der 40 Kinder in möglichst angenehmer Weise vor sich geht. Amtierender Stadtrat Prof. Tandler hat sich über den Abgang des Zuges am Bahnhof eingefunden und sich von den getroffenen Massnahmen überzeugt. Wir wollen nur hoffen, dass diese Kinder wirklich in San Pelagio gesunden und wellen ebensso der Erwartung Ausdruck geben, dass sich Personen und Kooperationen finden mögen, die durch Zuweisung von grösseren Summen dem ersten Transport möglichst bald eine Fortsetzung ermöglichen.

Margarinabgabe. Vom 17. bis 23. Juni werden bei den städt. Fettabgabestellen 12 dkg Margarine zum Preis von 19.60 K gegen Abschnitt 253 der Mehl- und Fettbezugskarte abgegeben. Organisierte Verbraucher erhalten 12 dkg Pflanzenfett zum Preis von 18.90 K.

Kleinhändlerpreis für Nestle Kindermehl. Der Magistrat hat den Kleinvertriebspreis für Nestle Kindermehl pro Dose zu 400 g Nettogewicht Inhalt mit 38.20 K für das Wiener Gemeindegebiet festgesetzt. Dieser Preis tritt sofort in Kraft.

Lehrerhausverein. Lebensmittelverkauf für die Mitglieder der Bezirke 1 bis 9 am 19., 21. und 23. Juli, für die Mitglieder der Bezirke 10 bis 17 am 26., 28. und 30. Juli, für die Mitglieder der Bezirke 18 bis 21 am 2., 4. und 6. August, von 10 bis 12 Uhr.

Windex. 1, Bartensteingasse 13, 10, Sennwendgasse 36, 9 Nussdorferstrasse 6 und 7, Albertplatz 7 (hier nur nachmittags) Sonderverkauf von Wäschestoffen, Herren- und Damenwäsche, fertige Anzüge, Raglans, Wirkwaren etc.; 9, Burggasse 16, Anzüge nach Mass, Steffe und Zugehörige auf Teilzahlungen; 1 Stadiengasse Verkauf von Kakao 228 bis 276 K pro kg, Schweineschmalz, Parfümerien etc., täglich von 8 bis 3 Uhr; 8, Mariahilfstrasse 2, Fertige Schuhe für Herrn und Damen, Entgegennahme von Massbestellungen und Reparaturen.

W I E N E R R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z .

Wien, Samstag, den 16. Juli 1921. - Abendausgabe.

-----  
Kommunale Auszeichnung. Der Gemeinderat hat in vertraulicher Sitzung beschlossen, dem um viele Wohlfahrtsaktionen hochverdienten Philantropen Dr. Otto Glegau aus Newyork in dankbarer Würdigung seiner im Interesse Wiens entfalteten, überaus erfolgreichen, charitativen Tätigkeit die eiserne Salvatormedaille der Stadt Wien zu verleihen.

-----